

Michael Heß

Relativische Prädikationen
im Baschkirischen

2008
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISSN 0177-4743
ISBN 978-3-447-05621-2

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen.....	9
Danksagung.....	11
0. Vorbemerkungen.....	11
0.0. Zur Rechtschreibung des Deutschen.....	11
0.1. Zur Umschrift	11
0.2. Zur Wiedergabe von Suffixen	13
0.3. Abkürzungsverzeichnis	13
0.4. Symbole	16
0.5. Das Zitieren von Belegen	17
0.6. Anmerkungen zu den Statistiken	18
1. Einführung	21
1.1. Ziel und Aufbau der Arbeit	21
1.2. Das Baschkirische als Forschungsgegenstand.....	23
1.3. Das zugrundegelegte Material	24
1.4. Festlegung allgemeiner sprachwissenschaftlicher Termini	29
1.4.1. Grundbegriffe	29
1.4.2. Semantische Definitionen von „Satz“	30
1.4.3. Phonetische „Satz“-Definition.....	32
1.4.4. „Satz“-Bestimmung mit Hilfe der Interpunktionsregeln.....	33
1.4.5. „Satz“-Definition auf der morphosyntaktischen Ebene.....	34
1.4.6. Aus mehreren Kriterien kombinierte Satzdefinitionen.....	55
1.4.7. Strukturell-semantisch kombinierte „Satz“-Definition.....	56
1.4.8. Zusammenfassung: Definition von „Prädikation“	56
1.4.9. Glossar spezieller Termini.....	57
1.5. Kennzeichnung von Texttypen.....	75
1.6. Definition von „relativischer Prädikation“	77
1.7. Bisherige „Relativsatz“-Konzepte in der (post-)sowjetischen Turkologie ...	77
1.8. Das Verständnis relativischer Prädikationen der vorliegenden Arbeit	90
2. Grenzfälle baschkirischer relativischer Prädikationen	102
2.1. Nichtsubordinierte Konstruktionen	103
2.2. Zweiteilige finitverbale Konstruktionen.....	108
2.3. Grenzfälle zu nukleuslosen relativischen Prädikationen	112
2.4. Zusammengesetzte Verbformen	121
2.5. Einwort-Attribute	136

2.6.	Grenzfälle zu Nominalkomposita.....	138
2.7.	Grenzfälle zwischen relativischen und adverbialen Prädikationen	141
2.8.	Zwischenbilanz der Grenzfälle von RP-Konstruktionen	168
2.9.	Ineinanderfließende Wortklassen	168
2.9.1.	Adverb-RP-Mischklasse	171
2.9.2.	Satz-RP-Mischklasse	173
2.10.	Grenzfälle zu Lexikalisiierungen.....	173
2.11.	Quasirelativische Morpheme	190
2.11.1.	$-(I^4)U^2sA^2n$	191
2.11.2.	$-mI^4s$	193
2.11.3.	$-j/A^2hI^2$	195
2.11.4.	$-K^4I^4s$	196
2.11.5.	$-K^4I^4$	199
2.11.6.	$-K^4I^4II^4K^4$	202
2.11.7.	$-mA^2II^2$	203
2.12.	Pseudo-RP-Morpheme.....	209
2.12.1.	$-sA^2n$	209
2.13.	Abschließende Betrachtung zu den RP-Grenzfällen	210
3.	Gemeinsamkeiten relativischer Prädikationen	215
3.1.	Stellung (absolute Gemeinsamkeit).....	215
3.2.	Unterscheidung [\pm nukleuslos] (absolute Gemeinsamkeit)	217
3.3.	Referenz bei Nukleus aus mehr als einem Wort	223
	Stellung partizipialer RP zu Komposita-Nuklei	222
	Referenz partizipialer RP, wenn der Nukleus ein Kompositum ist	225
	Referenz bei nicht-interner Stellung der RP	225
	Referenz bei interner Stellung der RP	227
	Referenz auf alle beiden Glieder	229
3.4.	Nukleusreferenz (bedingte Gemeinsamkeit)	229
3.5.	Appositivität und Restriktivität (absolute Gemeinsamkeit).....	234
3.6.	Semantische Rolle des Nukleusreferenten (bedingte Gemeinsamkeit)	254
3.7.	Übersicht über die bedingten und absoluten Gemeinsamkeiten baschkirischer RP	255
4.	Formale Haupttypen baschkirischer relativischer Prädikationen	256
4.1.	Vorbemerkung zur Identifizierbarkeit syntaktischer RP-Typen.....	261
4.2.	Korrelative Prädikationen.....	264
4.2.1.	Beispiele für korrelative Prädikationen, geordnet nach den einleitenden Morphemen der subordinierten Prädikation	268
4.2.2.	Beispiele für korrelative Prädikationen, geordnet nach den einleitenden Morphemen der übergeordneten Prädikation	273
4.2.3.	Morphologie der subordinierten Prädikate korrelativer Prädikationen	274
4.3.	Nichtverbale relativische Prädikationen	275
4.3.1.	Nichtmorphologischer Typ.....	279
	A) (Nomen-)Nomen-Ø.....	279
	B) (Nomen-)Nomen-Kasus.....	282
	C) (Nomen-)Adjektiv	282

4.3.2.	Morphologischer Typ	285
	$-(n)D^4A^2\dot{G}^2I^2$	285
	$-D^4I^4K^2I^4$	287
	Semantische Charakteristika von $-(n)D^4A^2\dot{G}^2I^2$ und $-D^4I^4K^2I^4$	288
	Tendenz zur Restriktivität bei $-(n)D^4A^2\dot{G}^2I^2$	292
	$-K^4I^4$	296
4.3.3.	Nichtverbale RP mit $-II^4K^4$ -verlängertem Prädikat	297
4.4.	Partizipiale relativische Prädikationen.....	297
4.5.	Nukleusreferierende Possessivsuffixe	298
5.	Syntaktische Typen partizipialer RP	304
5.1.	Nackte Partizipien.....	312
5.1.1.	Relativische Prädikationen des Typs 1A	312
	Hauptgruppenbeispiele	313
	Beispiele mit Morphemen aus der Nebengruppe.....	323
5.1.2.	Pseudo-1A	327
	Pseudo-1A ohne identifizierbaren Referenten.....	332
	Hauptgruppenbeispiele	335
	Pseudo-1A mit kontextuell vorgegebenem Referenten	341
	Hauptgruppenbeispiele	342
	Beispiele mit Morphemen aus der Nebengruppe:.....	348
	Pseudo-1A mit unklarem Referentenstatus.....	348
5.2.	Erweiterte Partizipialkonstruktionen	349
5.2.1.	Subjekterweiterung.....	350
	Hauptgruppenbeispiele	353
	Beispiele mit Morphemen aus der Nebengruppe:.....	357
5.2.2.	Genitiverweiterung	359
	Beispiele mit Morphemen aus der Nebengruppe.....	362
5.2.3.	Possessiverweiterung.....	362
	Hauptgruppenbeispiele	369
	Beispiele mit Morphemen aus der Nebengruppe:.....	372
5.2.4.	Genitiv- und Possessiverweiterung.....	373
	Hauptgruppenbeispiele	377
5.2.5.	Subjekt- und Possessiverweiterung	381
5.2.6.	Der Typ PART <i>gäðat(e) bar</i>	381
5.3.	RP mit semantisch leerem Nukleus	383
6.	Semantische und andere Merkmale der RP-Morpheme	387
	Das Phänomen der Verlängerung relativischer Prädikate	387
6.1.	Partizipiale Morpheme	389
6.1.1.	Hauptgruppenmorpheme	389
	Nichtverlängerter Aorist	389
	Semantische Typen nichtverlängerter Aorist-RP	392
	Figura etymologica beim nichtverlängerten Aoristpartizip	393
	$-D^4A^2j$ -verlängerter Aorist	395
	$-II^4K^4$ -verlängerter Aorist.....	398
	$-(j)A^2sA^2K^4$	400

<i>-K⁴A²n</i>	400
Nichtverlängertes <i>-K⁴A²n</i>	400
Semantisch leere <i>-K⁴A²n-RP</i>	401
<i>-D⁴A²j</i> -verlängerte <i>-K⁴A²n-RP</i>	405
<i>-(I⁴)rA²K⁴</i> -verlängerte <i>-K⁴A²n-RP</i>	405
Nichtverlängerbares Hauptgruppenmorphem <i>(-(I⁴)U²sl²)</i>	407
6.1.2. Nebengruppenmorpheme	411
<i>-A²/jhI²</i>	411
<i>-(I⁴)U²sA²n</i>	413
<i>-K⁴I⁴</i>	414
<i>-K⁴I⁴hI⁴δ</i>	415
<i>-K⁴I⁴r(I⁴)</i>	416
<i>-mI⁴š</i>	418
6.2. Nichtverbale RP-Morpheme	419
Durch das Komparativsuffix verlängert	419
<i>-lI⁴K⁴</i> - bzw. <i>-lI⁴K⁴POSS</i> -verlängert	420
7. Ergebnisse	422
7.1. Strukturelle Ambiguität baschkirischer RP	422
7.2. Morphologische/ syntaktische/ semantische Merkmale baschkirischer RP	422
7.3. Ausblick auf semantische Implikationen bestimmter formaler RP-Typen	423
7.4. Maximalistische Definition von RP	423
7.5. Appositivität/ Restriktivität	424
7.6. Ausblick auf Definitheit und Spezifizität bei RP	424
Quellen und Literatur	425
Quellen auf Baschkirisch (mit voranstehenden Zitiersiglen)	426
a) Bücher	426
b) Periodika	428
Quellen auf Tatarisch	428
Bibliographien	428
Sekundärliteratur (einschließlich sonstiger Quellen)	429
Suffix- und Sachindex	442